

Franckesche Stiftungen zu Halle

Justini Töllners Biblisches Spruch-Buch

Töllner, Justin

Halle, 1717

VD18 90819470

Aufs Fest der H. Dreyeinigkeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-201696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-201696)

Aufs Fest der H. Dreyeinigk. 533

Sündig'n ist doch all sein That.
Wasch' uns/ Herr/ von Sünden rein,
Feucht die durren Herzen dein/
Heile/ die verwundet seyn.
Beng' all' ungehorsam List,
Wärm' das Herz zu aller Frist/
Bring' zurecht/ was irrig ist.
Gib/ o Herr! den'n Gläub'gen dein/
Die dir stets vertrau'n allein/
Die vielfält'gen Gaben dein.
Christi Verdienst zu uns lenk'/
In dem Tod an uns gedenk'/
Himmlich Freud und Wonn uns schenk'/
Amen!

Aufs Fest der Z. Dreyeinigkeit.

I.

Du heiligste Drey-Einigkeit/
Dir eine Wohnung zubereit/
Bey uns in unsers Herzen/Schrein/
Darinnen wollst du ewig seyn!

II.

O Herr Gott! in meiner Noth
Ruff' ich zu dir, du hilf' st mir/
Mein Leib und Seel ich dir befehl/
Ja deine Hand/ dein Engel send'/
Der mich bewahr/ wenn ich hinfahr
Aus dieser Welt/ wenn dir's gefällt!

O Jesu Christ! gestorben bist
 Am Creutzes Stamm/ du Gottes Lamm/
 Dein Wunden roth/ in aller Noth,
 Dein theures Blut komm mir zu gut/
 Dein Leid'n und Sterb'n
 Noch mich zum Erb'n,
 In deinem Reich, den Engeln gleich!
 O heilger Geist! ein Tröster heist!
 In meinem End dein Trost mir send.
 Verlass' mich nicht, wenn mich anfiht
 Des Teufels G'walt/ des Tod's Gestalt/
 Nach deinem Wort/ du treuer Hort/
 Wollst du mir geb'n das ewige Leb'n! Amen!

III.

Mir ist ein geistlich Kirchelein
 Erbauet in dem Herzen mein/
 Welchs allerseis gefärbet ist
 Mit Blut des Lammleins Jesu Christ/
 Drinn wohnt die heil'ge Dreyfaltigkeit/
 Gott Vater, Sohn und heil'ger Geist.
 Diß Kirchelein ist zwar gering/
 Weil aber die Drey wohnen drinn/
 Es groß genug und herlich ist
 Zu Gottes königlichem Sitz.
 Diß Häuslein und diß Kirchelein
 Laß die/ O Gott! befohlen seyn/
 B'hut's vor allem Herzeleid
 Von nun an bis in Ewigkeit!

Auf